

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 21-22

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tiefer in sein Wesen ein. Es ist, als hätte er sein Leben lang nur auf sie gewartet. Alle Schatten weichen. Auch die Fernen sind jetzt klar und still.

Diese ergreifende, lyrisch-zarte Dichtung Felix Timermans' ist eine wahre Perle. Man hat ein Gefühl von Sonntag, wenn man sie liest. Nicht umsonst hat der Linden-Verlag das Bändchen in kostbares Leinen gefaßt und mit Liebe und Sorgfalt betreut, so daß sich jeder Leser daran freuen wird. Sieben Exemplare der Ausgabe wurden gar auf Büttenpapier gedruckt, numeriert und von Hand gebunden.

Wir beglückwünschen den jungen Schweizer Verlag zu dieser wirklich gefreuten Erstausgabe und möchten die Hoffnung aussprechen, daß ihr bald weitere, ebenso ansprechende Werke folgen mögen.

M.

Kurse und Veranstaltungen

Berner Schulwarthe. Neues Leben in den tschechoslowakischen Schulen. Schulbauten, Kindergärten, Horte, Hilfsschulen, Jugendbücher, Kinderzeichnungen, Mädchenhandarbeiten, Stickereien im Dienste der Volksbräuche (Trachten), Schulen für Frauenberufe, Fachabteilungen für Lehrlinge. Arbeiten, Bilder und Pläne der Schulen von Prag, Brünn und Bratislava.

Dauer: 26. Juli bis 31. August 1947. **Geöffnet:** Werktagen von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr. Montag geschlossen. **Eintritt frei.**

Veranstalter: Informationsministerium in Prag, Stadt Prag, Berner Schulwarthe, Koordinationsstelle für Nachkriegshilfe.

Lehrerinnen-Bibelkurs vom 6.—13. Oktober 1947.

Liebe Kolleginnen zu Stadt und Land! Wir freuen uns, Ihnen schon heute mitteilen zu können, daß dies Jahr wieder eine Lehrerinnen-Freizeit auf dem Hasliberg stattfinden kann. Als Referenten konnten gewonnen werden die Herrn Pfr. Schick aus Basel und Pfr. Pfendsack aus Riehen.

Herr Pfr. Schick wird reden über: «Zeitgeist und Heiliger Geist», und Herr Pfr. Pfendsack über das Thema: «Christus an der Arbeit aus Ap.-Gesch. 2—9».

Das Hotel Viktoria in Reuti nimmt uns freundlich auf bei guter Verpflegung zum Preise von Fr. 5.— bis 7.50 per Tag. Dazu kommen ein Heizungszuschlag von 70 Rp. und 10 % für Bedienung. Der ganze Tagungsbeitrag beträgt Fr. 10.— oder Fr. 1.50 je Tag. Ankunft 6. Oktober im Laufe des Nachmittags.

Die Nachmitten sollen vortragsfrei gehalten werden. Dadurch bietet sich allen Müden die Möglichkeit zu ausgiebigem Ruhen und den Unternehmungsfreudigen Zeit zum Wandern.

Die Anmeldungen nimmt Fräulein Elisabeth Debrunner, Schwarzerstrasse 36, Bern, gerne möglichst frühzeitig entgegen. Endtermin: 30. September.

Es wird dies die 13. Freizeit sein, zu der wir einladen dürfen, und wir freuen uns jetzt schon auf jedes bekannte und unbekannte Gesicht.

Herzlich grüßt Sie der Lehrerinnen-Bibelkreis von Konolfingen.

Arbeitswoche für Haus- und Schulmusik in Brienz (Oktober 1947). Die «Vereinigung für Hausmusik Brienz» veranstaltet vom 13.—19. Oktober dieses Jahres ihre 3. Arbeitswoche, diesmal im Dienste der Haus- und Schulmusik.

Die in Verbindung mit der «Schweizerischen Geigenbauschule Brienz» durchgeföhrte Woche leitet Walter Simon Huber, der als Seminarmusiklehrer in Basel und Küsnacht-Zürich seit Jahren für eine fortschrittliche Haus- und Schulmusikpflege tätig ist. Eine Arbeitswoche bietet besser als ein «Kurs» Gelegenheit, die vielgestaltigen Probleme der Haus- und Schulmusikreform an konkreten Beispielen durchzuarbeiten und Anregung zu gewinnen für das Singen und Musizieren in Familie, Kindergarten, Schulkasse oder Jugendchor. Darüber hinaus vermittelt die Woche auch den Chor- und Orchesterleitern in Dorf und Stadt wertvolle Hinweise auf weniger bekannte Werke der vorklassischen und klassischen Musikliteratur und deren fruchtbringende Erarbeitung in Sing- und Spielkreisen zu Stadt und Land.

Die von der bernischen Volkswirtschaftsdirektion tatkräftig unterstützte Arbeitswoche für Haus- und Schulmusik bietet Kolleginnen und Kollegen aus dem Lehrerstande gute Gelegenheit, ein paar Ferientage an einem im Monat Oktober ganz besonders schönen, goldübersonnen Gestade unserer Heimat zu verbringen, und dort nach Herzenslust zu singen und zu musizieren. Drum auf nach Brienz in den Herbstferien!

Anmeldungen jederzeit an die Schweiz. Geigenbauschule Brienz, die jede gewünschte Auskunft über Arbeitsprogramm, Unterkunft, Verpflegung usw. erteilt.